

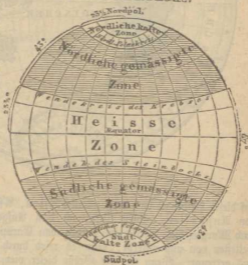
So wollen wir denn die Länder und Völker, mit denen unser Volk in so vielfachem Verkehr steht, näher kennen lernen!

## 2. Die Welttheile und Weltmeere.

Die Erde ist eine Kugel. Um sich davon eine deutliche Vorstellung zu machen, hat man ihre Gestalt im kleinen nachgebildet. Globus heißt eine solche künstliche Erdkugel. Wie das Rad sich um eine Achse dreht, so bewegt sich die Erde um eine Linie, welche daher die Erdachse heißt. Die beiden Endpunkte derselben nennt man Pole; der eine ist der Nordpol, der andere der Südpol. Die Linie, welche man um die Kugel, wo sie am stärksten ist, gezogen sieht, heißt der Äquator. Er teilt dieselbe in zwei gleiche Teile, also Halbkugeln, wovon die eine die nördliche, die andere die südliche heißt.

Wir haben schon bei der Wanderung durch die verschiedenen Länder Europas gesehen, daß es nicht überall so kalt, aber auch nicht allwärts so warm ist als bei uns. In Spanien, Italien, in Griechenland ist ein milderes Klima als in Deutschland; und doch kommt unser Winter an Strenge und Dauer noch lange nicht dem Winter gleich, welcher das nördliche Rußland, Schweden und Norwegen in Schnee und Eis begräbt. Noch mehr aber würdet ihr die Hitze spüren, wenn ihr an den Äquator kämet. Ebenso würdet ihr noch mehr frieren, wenn ihr in den Eisfeldern des Nordpols wohnen müßtet. Es giebt verschiedene Erdgürtel oder Zonen: die heiße, die gemäßigte und die kalte. Die heiße geht vom Äquator bis zum Wendekreis; von da bis zum Polarkreis erstreckt sich die gemäßigte Zone, und von diesem bis zum Pole die kalte Zone. Da die Erde aus zwei Halbkugeln besteht, so giebt es zwei Wendekreise. Der nördliche

Die Zonen der Erde.



heißt der Wendekreis des Krebses, der südliche der des Steinbocks. Es giebt also auch einen nördlichen und südlichen Polarkreis, und jede der drei Zonen findet sich auf jeder Halbkugel. Wir wohnen in der nördlichen gemäßigten Zone.